



Evangelische Akademie Bad Boll
Sekretariat Sybille Kehrer
Akademieweg 11

73087 Bad Boll

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
Dr. Dieter Heidtmann
Sekretariat Sybille Kehrer
Telefon 0 7164 79-225
Telefax 07164 79-5225
sybille.kehrer@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer
62 07 12

Anmeldung

er bitten wir bis spätestens 30. November 2012
Sie können sich auch online anmelden unter: www.ev-akademie-boll.de/programm/
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 50,00 €

Preise für Vollpension

Zweibettzimmer;	91,80 €
Dusche/WC	
EZ Dusche/WC	103,70 €

Verpflegung

ohne Frühstück,	
ohne Unterkunft	51,90 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.
Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 0 7164 79-0
Telefax 07164 79-440

Anreise mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsbau), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten.

mit dem Flugzeug

bis Flughafen Stuttgart-Echterdingen. Transfer mit Hardy's Taxi (07161 950023)

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert

Wirtschaft, Globalisierung, Nachhaltigkeit

Paul Noll

Abteilung Europäische Union und Internationale Sozialpolitik, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), Berlin

Dr. Michael Rabbow

Corporate Affairs, Boehringer Ingelheim GmbH, Ingelheim

Dr. Hans-R. Röhm

Geschäftsführer, Deloitte & Touche GmbH, Stuttgart

Heino von Meyer

Leiter, OECD Berlin Centre

Andreas Wenzel

Generalsekretär, Südliches Afrika Initiative der Deutschen Wirtschaft (SAFRI), Stuttgart

Michael Windfuhr

Stellvertretender Direktor, Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin

Mitwirkende

Till Ahnert

Berater Entwicklungszusammenarbeit-Wirtschaft, IHK Reutlingen

Dr. Torsten Bartsch

Head of EAME Commercial Legal Services, Caterpillar, Genf

Annemiril Bodemer

Geschäftsführerin, WiN-WiN GmbH, Agentur für globale Verantwortung, Kirchheim/Teck

Karl Daumüller

Global Procurement Services, Hewlett Packard Deutschland (angefragt)

Dr. Carola Hausotter

Deutsche Menschenrechtskoordination Mexiko, Stuttgart

Peter Hofelich MdL

Mittelstandsbeauftragter des Landes Baden-Württemberg, Stuttgart

Tom Koenigs MdB

Vorsitzender im Ausschuss für Menschenrechte (angefragt)

Unternehmen und Menschenrechte

Möglichkeiten und Grenzen unternehmerischen Engagements

10. bis 11. Dezember 2012
Evangelische Akademie Bad Boll



In Kooperation mit:



BESSERE POLITIK FÜR

EIN BESSERES LEBEN



SÜDLICHES AFRIKA INITIATIVE DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT - SAFRI



Fachgespräch in Kooperation mit:
Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD)
Südliches Afrika Initiative der Deutschen Wirtschaft (SAFRI)
Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung (ZEB)

Unternehmen und Menschenrechte

In der Debatte über die Möglichkeiten und Wege zur besseren Umsetzung der Menschenrechte spielt die Verantwortung der Unternehmen eine immer wichtigere Rolle. Nicht nur multinationale Konzerne, sondern auch viele international aufgestellte Mittelständler sind heute in Ländern geschäftstätig, in denen Menschenrechte und grundlegende Sozial- und Umweltstandards nicht oder nur beschränkt umgesetzt werden. Dennoch werden sie für die Einhaltung der Menschenrechte verantwortlich gemacht.

Gleichzeitig wachsen die Erwartungen der Verbraucher an die Unternehmen. Eine Studie zum Verbrauchertrauen stellt fest: „Nicht die Frage, wie ein Produkt aussieht und was es leistet, steht im gesättigten, umkämpften Markt im Vordergrund, sondern die Frage, unter welchen Bedingungen es hergestellt wird.“ (Otto, 2011) Die verstärkte Aufmerksamkeit der Medien verleiht der Frage, welche Rolle Unternehmen bei der Umsetzung von Menschenrechten spielen können, zusätzlich Nachdruck.

Ziel dieses Fachgesprächs ist ein Erfahrungsaustausch über die Möglichkeiten und Grenzen der Unternehmen, in ihrem Verantwortungsbereich zur weltweiten Umsetzung der Menschenrechte beizutragen. Dazu werden im Rahmen des Fachgesprächs die praktischen Erfahrungen mit wichtigen Instrumenten, Vereinbarungen und Initiativen zum Thema Menschenrechte vorgestellt und diskutiert.

Die Teilnehmenden an dem Fachgespräch verpflichten sich zur Vertraulichkeit. Der Erfahrungsaustausch in einem geschützten Raum und die gemeinsame Reflexion bei der Suche nach Lösungsansätzen sollen im Mittelpunkt des Fachgesprächs stehen.

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Bad Boll!

Dr. Dieter Heidtmann
Ralf Häußler

Montag 10. Dezember 2012

10:30	Begrüßungskaffee Ankommen und Gelegenheit zum Kennenlernen
11:00	Begrüßung Dr. Dieter Heidtmann, Ev. Akademie Bad Boll Ralf Häußler, ZEB
11:10	Wahrung der Menschenrechte: Möglichkeiten und Grenzen unternehmerischen Engagements Heino von Meyer, OECD Paul Noll, BDA
13:00	Mittagessen
14:30	Menschenrechte im Rahmen der Corporate Social Responsibility (CSR)-Strategien
16:00	Kaffee und Kuchen
16:30	Unternehmen als Lernfelder für Nachhaltigkeit und Menschenrechte Dr. Torsten Bartsch, Caterpillar
18:30	Abendessen
19:30	Kamingespräch Andreas Wenzel, SAFRI Peter Hofelich MdL, Mittelstandsbeauftragter des Landes Baden-Württemberg Michael Windfuhr, Deutsches Institut für Menschenrechte
21:00	Gemeinsamer Tagesausklang im Café Heuss

Dienstag 11. Dezember 2012

08:00	Andacht
08:20	Frühstück
09:00	Parallele Arbeitsgruppen 1. Sicherung von Sozial- und Umweltstandards in der Zulieferkette Karl Daumüller, Hewlett Packard Deutschland (angefragt)
10:30	Kaffee/Tee
11:00	Parallele Arbeitsgruppen 3. Zertifizierungen als Instrument zur Sicherung der Menschenrechte Annemir Bodeker, WiN-WiN GmbH
12:30	Mittagessen
14:00	Unternehmen, Politik und Nichtregierungsorganisationen im Dialog Dr. Carola Hausotter, Deutsche Menschenrechtskoordination Mexiko Tom Koenigs MdB, Vorsitzender im Ausschuss für Menschenrechte (angefragt) Dr. Michael Rabbow, Boehringer Ingelheim GmbH
15:30	Tagungsende mit Kaffee und Kuchen

Unternehmen und Menschenrechte

Anmeldung: 10. bis 11. Dezember 2012 - Tagungsnummer 62 07 12

Anrede Frau Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

E-Mail

Telefon

Rechnungsstellung an

Name

Straße

PLZ, Ort

Anreisetag

Abreisetag

Anreise mit

PKW

öffentlichen Verkehrsmitteln

Einzelzimmer mit Du/WC, Vollpension

Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück

Ich benötige ein behindertengerechtes Zimmer

*freiwillige Angaben

Beruf*

Geburtsdatum*

Datum, Unterschrift